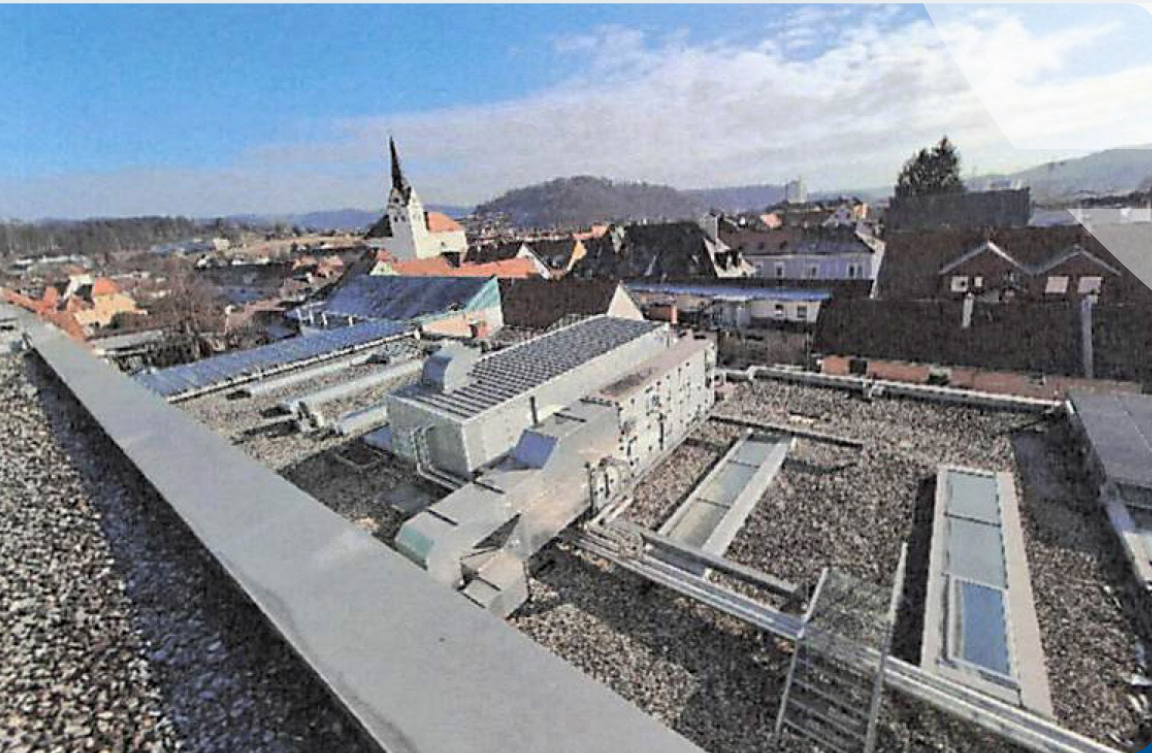




Eine gemeinsame Initiative der
**Steirischen VB-Beteiligungsgenossenschaften und
der Volksbank Steiermark**



Photovoltaikanlage & Dachbegrünung Rathaus Köflach

*Regional
verpflichtet*



Photovoltaikanlage & Dachbegrünung Rathaus Köflach

Förderwerber:
Stadtgemeinde Köflach

Website: www.koefflach.at

Kalkuliertes Gesamtprojektvolumen in EURO: € 700.000,-

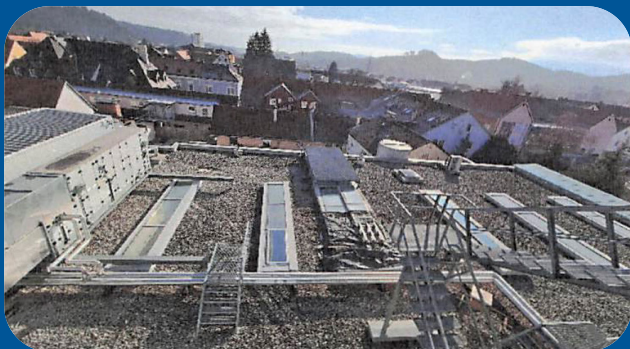
Beantragte Fördersumme: € 7.500,-

Geplanter Umsetzungszeitraum:
01.01.2025 bis 31.12.2026

Projektziele und Inhalte

Das Rathaus der Stadtgemeinde Köflach wurde in den Jahren 1997 bis 1999 errichtet und danach in Betrieb genommen. Geplant wurde das Objekt von DI Partl und es weist ein Flachdach mit einer bekieseten Oberfläche auf. Die Feuchtigkeitsabdichtung dieses Flachdaches hat mittlerweile ein Alter von ca. 25 Jahren und erfahrungsgemäß können ab diesem Zeitpunkt Probleme bei der Abdichtungsbahn entstehen. Angedacht ist nunmehr eine vollkommene Erneuerung des Dachaufbaues bestehend aus dem Abtrag der Bekiesung und dem Entfernen der Dachdämmung. Danach wird eine

neue Feuchtigkeitsabdichtung und eine neue Dämmungsauf-
lage mit einer Dämmstärke von 22 cm (anstelle der jetzigen
12 cm) aufgebracht. Nach Einbringung von Flies und Filterla-
gen bildet eine Humusschicht für eine extensive Dachbegrü-
nung den Abschluss den neuen Dachaufbaues. Darin einge-
bunden sind die Verankerungen für die Photovoltaikanlage.
Geplant ist dabei eine Gesamtleistung von 90 kWh, wobei die
gewonnene und teilweise überschüssige Energie nicht in das
Stromnetz eingespeist werden soll, sondern es ist vorgese-
hen diese Energie in Speicheranlage zu puffern.



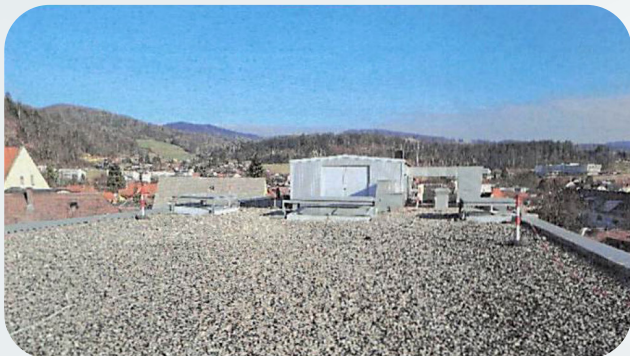
*Regional
verpflichtet*



Von den geplanten Umbaumaßnahmen verspricht sich die Stadtgemeinde Köflach folgenden Nutzen:

Bekieste Flachdächer bewirken durch die Sonneneinstrahlung eine enorme Erwärmung der Oberflächen und damit auch verbunden der Umgebungstemperaturen. Um dem allgemeinen Phänomen der Überhitzung im innerstädtischen Bereich entgegenzuwirken, soll eben das Flachdach an Stelle der derzeitigen Bekiesung mit einem Gründach in extensiver Form ausgestattet werden. Dadurch verringert sich die Abstrahlung auf die Umgebungsfläche und wirkt der Überhitzung in der Innenstadt entgegen.

Ziel dieser Maßnahme soll aber auch ein energieautarkes Rathaus werden, um den Betrieb bei Stromausfall weiter aufrecht erhalten zu können, bzw. werden in den Nachstunden die Not- und Fluchtwegsbeleuchtung, die Serveranlagen aber auch etwaige Klimaanlage aus den Stromspeicheranlagen die Energie nutzen, um weitestgehend auf einen Zugriff an das öffentliche Stromnetz verzichten zu können.



Eine Energieeinsparung bei den Heizkosten durch die Erhöhung der Dämmstärke ist ein weiteres Ziel. Vor allem die letzte Geschossdecke zeichnet sich oft durch einen hohen Energieverlust aus. Hier wird eine erhebliche Senkung der Fernwärmekosten erwartet.

*Regional
verpflichtet*